http://www.klima-wandel.com/2010/03/23/my-friend-boo-zeichentrickserie-soll-kindern-umwelt-und-klimaprobleme-vermitteln/

My Friend Boo: Europaweite Zeichentrickserie soll Kindern Wissen zu unserer Umwelt und den Klimaproblemen vermitteln

Veröffentlicht am 23. März 2010, Kategorie(n): Allgemein

Motivation für den Wandel in unserer Gesellschaft ist vor allem auch der Wunsch nach einer intakten Natur und einer lebenswerten Welt für unsere Kinder und die kommenden Generationen. Um den zukünftigen Entscheidungsträgern und Konsumenten Wissenswertes zu unserer Umwelt und den heutigen Problemen zu vermitteln, startete gestern eine europaweit ausgestrahlte Zeichentrickserie, die 5 bis 8 Jahre alten Kindern dabei helfen soll, die wichtigsten Inhalte wie die Erhaltung der Wasservorkommen oder den Klimawandel zu verstehen. Die Zeichentrickserie "My Friend Boo" bzw. "Mein Freund Boo" wurde gestern, am Internationalen Tag des Wassers in fünf europäischen Städten gelauncht.



Die Zeichentrickserie "My Friend Boo" wurde durch den Fonds für die Umwelt der Europäischen Kommission gefördert und von keinem geringerem als dem britischen Grafiker und Trickfilmzeichner Curtis Jobbling produziert. Jobbling ist der Zeichner, der für die Gestaltung der Figuren und Szenen der international bekannten Zeichentrickserie "Bob der BaumeisterTM" (original: Bob The BuilderTM) verantwortlich war. Die neue Serie "My Friend Boo" wird in mehr als 11 Sprachen ausgestrahlt werden und die Episoden sollen in Schulen, Jugendclubs und anderen Gemeinschaften in Europa eingesetzt werden.

In "My Friend Boo" wird die Geschichte von Ben, Jaq und Lucy und natürlich Boo erzählt, einem magischen Hund, der auf ihrem Dachboden in das Leben der drei Kinder tritt. Boo nimmt sie auf magische und verrückt Abenteuer mit, auf denen sie mehr über den Schutz des Trinkwassers, Umweltverschmutzung und die enorme Bedeutung von Wasser für unsere Welt lernen.

Projektleiter und Sprecher, Luigi Petito sagt "Kinder können starke Einflussfaktoren auf den Wandel in einer Gesellschaft sein und Zeichentrickserien sind ein wundervolles Hilfsmittel um ihnen zu helfen, sich mit einer Reihe wichtiger Themen auseinander zu setzen, die ansonsten noch zu komplex für sie sind. Mit lustigen Einlagen und Abenteuern kann man ihre kindliche Fantasie anregen und selbst die umfassendsten und schwersten Themen in ihre Sprache übersetzen. Und genau das war unsere Absicht mit Boo"



Die Serie ist eine völlig neue Herangehensweise an Bildungsprogramme für Kinder. Inhalte und Handlungen der Episoden wurden zusammen mit führenden, unabhängigen Experten wie dem WWF entwickelt und nach jeder wichtigen Produktionsphase mit hunderten europäischer Kinder getestet.

Bei der Premiere in London sagte Antonia Mochan von der Europäischen Kommission in Großbritannien: "Kinder werden die vermittelten Inhalte mit verschiedenen Augen betrachten, je nachdem ob sie in Nord- oder Südeuropa leben, ob sie in Großstädten oder auf dem Land zuhause sind oder selbst auf welchem Fernsehgerät sie die Serie sehen. Was My friend Boo wohl richtig macht, ist die Herangehensweise an das Thema Umwelt, die über alle Unterschiede hinweg für alle verständlich ist und bei Millionen von Kindern bleibende Eindrücke hinterlassen wird. Es ist ein gelungenes Beispiel für ein europäisches Projekt, das lokal funktionieren wird."

Laura Cottey von Girlguiding UK, einer Pfadfinderbewegung für Mädchen, meint: "Umweltschutz war schon immer ein wichtiger Teil unserer Erziehung. Das Projekt ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie in der heutigen Multi-Level-Lernumgebung ökologische Aufklärung betrieben werden kann. Die Zeichentrickserie kann innerhalb und außerhalb der Schule als Lehrmittel benutzt werden – dort wo Kinder am häufigsten lernen. Wir hoffen, dass Boo viele junge Mädchen in ganz Europa erreicht und hoffentlich auch den ein oder anderen Erwachsenen!"

My Friend Boo wird ab Juni in ganz Europa ausgestrahlt. Jede Episode wird mit frei herunterladbaren Lehrmitteln für Schulen, Pädagogen und Erzieher ergänzt.